

Meine Meinung

Die kommenden fünf Jahre könnten ein Zeitraum stabilen Wachstums für den deutschen augenoptischen Markt werden. Unter dem Wort „stabil“ verstehe ich hierbei ein Umsatzwachstum von zwei bis drei Prozent. Die Treiber dieses Wachstums werden nach unserer Einschätzung sein:

- Der Bedarf an Sehhilfen in der deutschen Bevölkerung wird (basierend auf demografischen Daten des Statistischen Bundesamtes) um 0,6 Prozent pro Jahr wachsen.
- Zusätzlich werden bei einer Million Asylanten etwa 200.000 Brillen gebraucht.
- Der Absatz von Gleitsichtgläsern und multifokalen Kontaktlinsen wird etwa um drei Prozent pro Jahr steigen.

Falls diese Prognose Realität werden sollte, würden die deutschen Augenoptiker im Jahr 2020 einen Umsatz von etwa 5,6 Milliarden Euro erwirtschaften. (In dieser Summe nicht enthalten sind der Internethandel mit Brillen und Kontaktlinsen, Hörgeräte und Handelsware.) Im internationalen Vergleich weist Deutschland wesentlich bessere Bedingungen auf als seine beiden größten Nachbarn Frankreich und Großbritannien:

- In Frankreich werden die Gesetzänderungen und Kürzungen bei den Versicherungen (staatlich und privat) für Sehkorrekturen greifen. Hierdurch wird die Nachfrage erheblich beeinflusst werden, denn über 80 Prozent der französischen Bevölkerung erhalten durch die Krankenkassen finanzielle Unterstützung beim Kauf von Brille oder Kontaktlinsen.
- In Großbritannien wird sich ab 2018 das Wachstum der Bevölkerungsgruppe im Alter von 45 Jahren oder darüber deutlich verlangsamen. Auch der Brexit dürfte dann Einfluss auf die Wirtschaft nehmen.

Frankreich und Großbritannien werden auf der Basis unseres heutigen Wissens somit ein geringeres Wachstum als Deutschland aufweisen. Hierzulande hingegen ist das wichtigste Element für den augenoptischen Markt ein gesundes politisches und wirtschaftliches Umfeld.



Mark Mackenzie ist seit 2001 CEO und Partner von SWV Strategy with Vision, einem internationalen Team von Beratern, spezialisiert auf den augenoptischen Markt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Jan Wetzel · Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen
Alexanderstraße 25a · 40210 Düsseldorf · Tel. 0211 86 32 35-0 · Fax 0211 86 32 35-35
E-Mail: info@zva.de · Internet: www.zva.de

